

## **Jahresbericht 2020**

**NAR Lichtblick für Frauen und Mädchen e.V.**





## **Rückblick 2020**

Das Jahr 2020 stand ab März 2020 unter den Auswirkungen des Corona-Virus. Zum größten Teil waren persönliche Begegnungen nicht möglich. Das öffentliche Leben war lange Zeit lahmgelegt. Dieser Zustand schränkte unsere Arbeit ebenfalls erheblich ein.

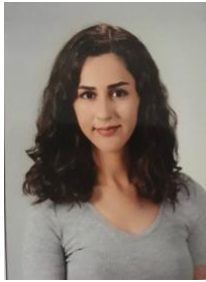
Trotzdem waren wir in der Lage, die Finanzierung unserer Studentinnen aufrecht zu erhalten und unsere Seminare „Starke Frauen für starke Veedel“ durchzuführen.

Wir nutzten zum Teil digitale Plattformen oder Außenbereiche, um diese Treffen zu ermöglichen und unsere Arbeit trotzdem durchführen zu können.

Des Weiteren konnte unsere Theatergruppe das Stück „NAR- Frauen“ im Januar 2020 in Köln und im Rahmen der Veranstaltungen für den Weltfrauentag 2020 in Istanbul aufführen.

Unser Theaterprojekt hatte somit ihren Höhepunkt in Istanbul. Die Reise nach Istanbul und die Vorführung war ein ganz besonderes Ereignis und förderte das Selbstbewusstsein, öffnete Grenzen und trug zur persönlichen und gesellschaftlichen Entwicklung der Teilnehmerinnen bei.

## NAR-Förderung 2020



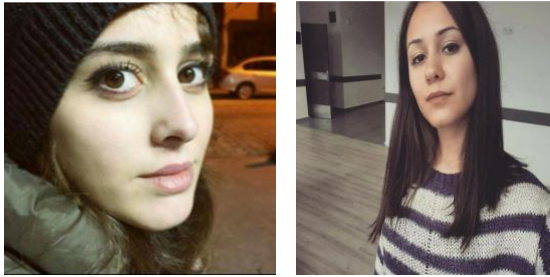
(von links nach rechts): Berfin, Ceylan, Dilan



(von links nach rechts): Aylin, Sükran, Ipek

In diesem Jahr konnten wir 6 Studentinnen finanziell fördern. Diese studieren in unterschiedlichen Regionen der Türkei. Aus Schutz der Privatsphäre unserer Studentinnen können wir an dieser Stelle keine detaillierte Auskunft über Wohnort und Hochschule geben. Unsere Mitglieder haben jederzeit die Möglichkeit, die gewünschten Informationen beim Vorstand einzuholen.

## NAR-Patenschaft 2020



(von links nach rechts): Ipek, Merve (nun Absolventin)



(von links nach rechts): Zerife, Diren (nun Absolventin), Gülistan

Die finanzielle Förderung dieser Studentinnen wurde durch das Projekt „NAR-Patenschaft“ ermöglicht.

Mit diesem Projekt setzen wir uns mit den NAR-Paten für die Unterstützung der schulischen Bildung und Weiterbildung von sozial benachteiligten jungen Frauen ein. Denn Bildung ist der Weg zur Selbstbestimmung und Gleichberechtigung der Frau in der Gesellschaft.

Alle privaten und juristischen Personen (Unternehmen, Firmen, Vereine etc.) können Pate/Patin werden. Zudem können auch mehrere Privatpersonen gemeinsam eine Patenschaft übernehmen. Sie sollten lediglich bereit sein, monatlich mindestens 50 € zu spenden. Es wird ein Vertrag über die Patenschaft abgeschlossen. Dieser ist zum Ende des jeweiligen Semesters schriftlich kündbar.

Aus Schutz der Privatsphäre unserer Studentinnen können wir auch an dieser Stelle keine detaillierte Auskunft über Wohnort und Hochschule geben. Der Pate/die Patin erhält mit dem Patenschaftsvertrag alle notwendigen Informationen.

Detaillierte Informationen zur NAR-Patenschaft befinden sich auf unserer Homepage.

## NAR Theaterauftritt am 12. Januar 2020

Am 12. Januar 2020 konnte unsere Theatergruppe das Theaterstück „NAR- Frauen“ zum zweiten Mal auf der Bühne vorführen. Unser Weg war zwar voller Hoffnungen, aber auch mit Hürden verbunden. Diese Hürden konnten wir gemeinsam meistern und eine erfolgreiche Vorführung erzielen. Erneut standen wir gemeinsam gegen Gewalt an Frauen, Frauenmorde, Ehrenmorde, Unterdrückung und Ungerechtigkeiten auf der Bühne.

Vielen Dank an den Vorstand und die Vereinsmitglieder von Büyükavsar e.V., die uns diesen Auftritt mit ca. 300 Zuschauern ermöglichten.

Ein besonderer Dank gilt an Herrn Turgay Yildiz, der uns auch an diesem Abend zur Seite stand. Ohne dessen Unterstützung und Hingabe wäre dieses Meisterstück nicht möglich gewesen.





## Spendenaktion „Jacken und Schuhe“ im Februar und März 2020

Wir beteiligten uns an der Spendenaktion der Bezirksverwaltung Avcilar (Istanbul) und sammelten Spenden für Jacken und Schuhe für Kinder mit einem niedrigen sozioökonomischen Status. Diese Jacken und Schuhe wurden in den Monaten Februar und März persönlich in Istanbul überreicht.

Vielen Dank an die vielen NAR-Freunde, die uns bei dieser Aktion unterstützten.

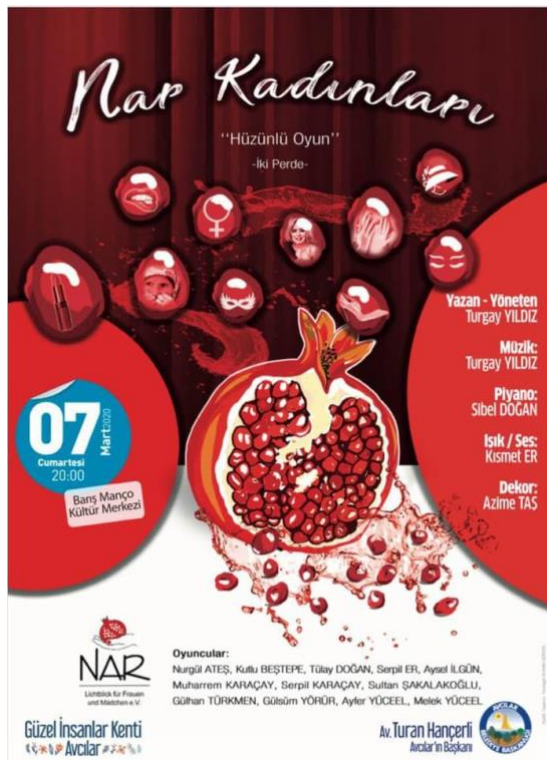


## Theaterauftritt in Istanbul am 7. März 2020

Auf Einladung der Bezirksverwaltung Avcilar (Istanbul) wurden wir im Rahmen der Veranstaltungen des Weltfrauentages eingeladen, unser Theaterstück NAR-Frauen in Istanbul aufzuführen.

Es war eine einzigartige Erfahrung, als Amateure auf einer Bühne zu stehen, auf der sonst professionell ausgebildete Darstellerinnen und Darsteller stehen. Wir wurden von der Bezirksverwaltung sehr gastfreundlich betreut und hatten die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Frauenarbeit vor Ort zu schauen.

Vielen Dank an Herrn Turgay Yildiz und an Herrn Mesut Gülsen (von der Bezirksverwaltung) für diese Einladung. Ebenfalls ein Dank an den Bezirksbürgermeister von Avcilar, Herrn Turan Hancerli, für dessen Unterstützung.











## Gedenken an das Sivas Massaker am 2. Juli 2020

Gemeinsam mit weiteren Vereinen standen wir zum Andenken an die Opfer des Sivas-Massakers vom 2. Juli 1993 am Bahnhofsvorplatz in Köln.

Damit setzten wir auch ein Zeichen für Frieden, für Gleichberechtigung, für Meinungs- und Religionsfreiheit und gegen Rassismus.

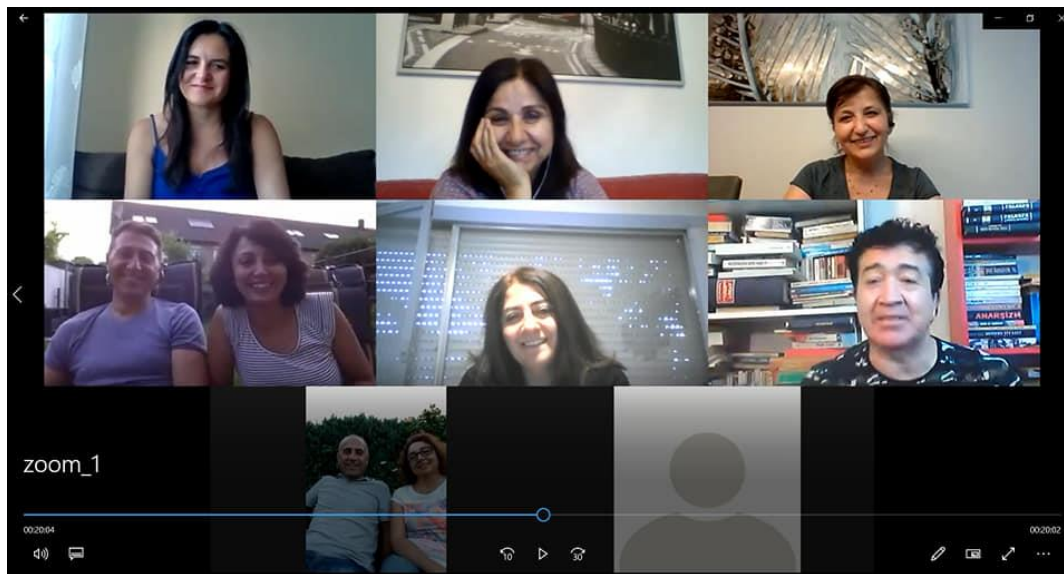


## Zoom Begegnung

Das Jahr 2020 stand ab März unter den Auswirkungen des Corona-Virus.

Zum größten Teil waren persönliche Begegnungen nicht möglich. Damit trat auch das digitale Treffen über Zoom in unser Leben.

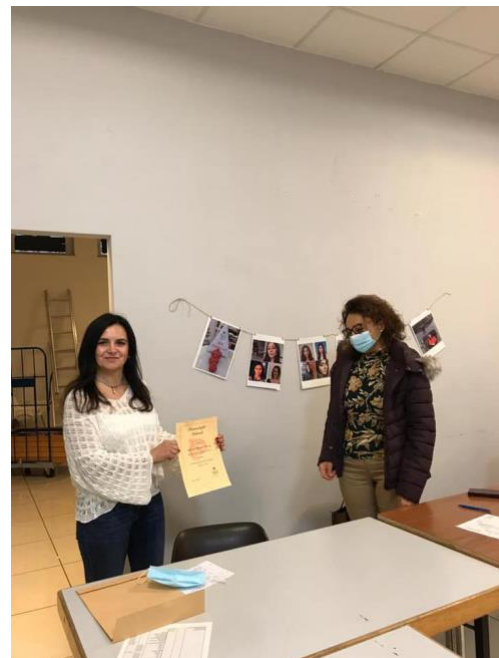
Diese Möglichkeit nutzen wir auch, um die Verbindung zu unserem Theater-Dozenten, Herrn Turgay Yildiz, aufrechtzuerhalten.



## Ordentliche Mitgliederversammlung am 11. Oktober 2020

Am 11. Oktober 2020 konnten wir unsere fünfte ordentliche Mitgliederversammlung durchführen. An diesem Tag hatten wir auch die Gelegenheit, unseren drei NAR-Paten, deren Patenschaft endete, ihre Spendenurkunden zu übergeben. Ihre Studentinnen hatten ihren Hochschulabschluss erworben.

Dank ihrer Unterstützung und ihren Familien und Freunden konnten wir drei weitere Studentinnen bei ihrer Ausbildung finanziell fördern.





*„Jeder Tod ist zu früh“,*

schrrieb der Dichter Cemal Süreya.

Im Oktober 2020 haben wir einen NAR-Freund verloren: Herr Ziya Aydin, der uns immer mit einem lächelnden Gesicht in vielen Aktionen mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wir haben ihn als einen freundlichen, hilfsbereiten, großzügigen Menschen mit einem großen Herzen kennengelernt. Er wird in unseren Herzen und Erinnerungen ewig weiter leben.

Durch seine Unterstützung konnte das Licht für Frauen und Mädchen ein Stück weit heller scheinen. Möge dieses Licht ihn begleiten.



Vielen Dank für alle Sach- und Geldspenden,  
vielen Dank an alle NAR-Mitglieder und ihren Familienangehörigen sowie unsere  
Freunde und Bekannte für ihr Vertrauen und ihre tatkräftige Unterstützung.



Spendenkonto:  
Deutsche Bank  
IBAN: DE50 3707 0024 0561 8848 00  
BIC: DEUTDEBKOE

[www.narlichtblick.de](http://www.narlichtblick.de)  
Email: [info@narlichtblick.de](mailto:info@narlichtblick.de)

